

# Naturnah spielen

## Kita Achmer bekommt eine neue Rutsche

Bramscher Nachrichten · 20 Okt. 2020 · Von Holger Schulze

Ratzfatz sei das Rutschenprojekt im Außengelände der Kita Achmer innerhalb von nur einer Woche von der Firma Röka-gartenspiel fertiggestellt worden, freute sich Kitaleiterin Sabine Schmidt bei der Einweihung der neuen Rutsche. Seit fast zehn Jahren wird der Außenbereich des Kindergartens naturnah umgestaltet, „mit ganz vielen Spenden, auch aus dem Umfeld, und sowieso motivierten Eltern“, wie Sabine Schmidt betonte.



Nach 45 Jahren war jetzt einfach die Rutsche fällig. Generationen von Kindern hatten sie durchgerutscht, und der Hügel der Hangrutsche war auch in die Jahre gekommen. Also bat Sabine Schmidt um Spenden, um mit ihnen sowie den eigenen Rücklagen das Rutschenprojekt realisieren zu können.

Gerne halfen die Volksbank und die Stiftung der Kreissparkasse Bersenbrück mit jeweils 1500 Euro. 1000 Euro steuerte auch noch der Ortsrat bei. Kerstin Rosenberg von der Volksbank, Uwe Fischer von der Kreissparkasse Bersenbrück sowie Anke Hennig und Andreas Quebbemann vom Ortsrat konnten sich bei der offiziellen Übergabe der Rutsche nun vom Ergebnis der gemeinsamen Spendenaktion überzeugen.

„Die Kita macht seit Jahrzehnten gute Arbeit mit einem super Konzept. Die Kinder kommen gerne, und die Einrichtung ist auch mit ihrem Ganztagsangebot, der Krippe und dem Mittagessen mit der Zeit gegangen“, unterstrich Ortsbürgermeisterin Anke Hennig die Bedeutung der Kita für Achmer.

Andreas Quebbemann lobte ebenfalls die Arbeit der Erzieherinnen, auch aus eigener Erfahrung. „Es ist unser Kindergarten. Deshalb war es völlig klar, dass der Ortsrat sich angemessen beteiligt.“

„Solche Spenden machen wir immer gerne, weil wir hierdurch als regionale Bank die Verbundenheit mit den einzelnen Orte unterstreichen können. Wenn wir hier nicht unterstützen, wo dann, hier macht es doch Sinn“, ergänzte Uwe Fischer die Ausführungen von Anke Hennig und Andreas Quebbemann.